

Anfrage Nr. 0037/2005/FZ
Anfrage von: Frau Stadträtin Bock
Anfragedatum: 27.07.2005

Stichwort:
Fahrradsammelaktion am Bahnhof

Im Gemeinderat am 27.07.2005 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Bock:

Die Fahrräder am Bahnhof werden ja immer wieder eingesammelt und dann werden sie versteigert. Ist das richtig, dass ein großer Teil dieser Fahrräder auf dem Schrott landet und ist es auch richtig, dass es Fahrradhändler gibt, die mit Gebrauchtfahrrädern handeln und sich schon darum bemüht haben, diese sonst auf dem Schrott landenden Fahrräder zu erwerben? Wenn das so ist, warum ist es nicht möglich, diesen Fahrradhändlern die Fahrräder zu verkaufen? Warum müssen die auf dem Schrott landen?

Oberbürgermeisterin Weber:

Was die Fahrräder angeht, das muss ich teilweise zu Protokoll geben. Ich weiß, dass alle Fahrräder, die bei uns eingesammelt werden, die nicht versteigert werden, normalerweise weiter verwertet werden, und zwar durch die Heidelberger Dienste und andere. Falls das nicht der Fall sein sollte, muss ich nachfragen. Ich habe noch nie gehört, dass sie auf dem Schrott gelandet wären, es sei denn, sie sind in keinem Detail mehr in irgendeiner Weise nutzbar. Aber das muss ich nachfragen. Das ist jedenfalls meine Information.

Antwort:

Die Fahrradsammelaktion am Heidelberger Hauptbahnhof wird durch die Heidelberger Dienste gGmbH durchgeführt.

Offensichtlich herrenlose Fahrräder werden durch die Heidelberger Dienste eingesammelt, auf dem Recyclinghof Oftersheimer Weg ordnungsgemäß zwischengelagert und letztlich sinnvoll verwertet. Diese Verwertung erfolgt laut Auskunft der Heidelberger Dienste gGmbH abgestuft nach Zustand der Fahrräder:

1. Versteigerung von gut erhaltenen Fundfahrrädern
2. Verwertung sonstiger brauchbarer Fahrräder (die Heidelberger Dienste arbeiten z. B. regelmäßig mit Heidelberger Schulen zusammen)
3. Entsorgung von Fahrradschrott (mit z. B. gebrochenen Rahmen, rostigen Felgen etc.)

Der Schrottanteil ist gering. Ein „Kern von Fahrradbastlern“ fragt immer wieder auf dem Recyclinghof Oftersheimer Weg an, ob man die Schrottcontainer nach Fahrrädern durchsuchen könne. Das wird von den Heidelberger Diensten grundsätzlich abgelehnt aus Gründen der Sicherheit, des Unfallschutzes, der Haftung und um einen störungsfreien Betriebsablauf zu gewährleisten.

Ob es in Heidelberg Fahrradhändler gibt, die mit gebrauchten Fahrrädern handeln, entzieht sich unserer Kenntnis. Mit Beschäftigungsinitiativen, die es bisher in diesem Bereich gab bzw. gibt (z.B. Vbl – Verein zur beruflichen Integration) arbeiten die Heidelberger Dienste partnerschaftlich zusammen.

Bisher erfolgte diese Aktion zweimal jährlich. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Handlungskonzeptes „Saubere Stadt“ wurde nun festgelegt, dass zukünftig viermal jährlich eine Fahrradsammelaktion am Hauptbahnhof durchgeführt wird.

Seit dem 15.07.2005 werden auch alle sonst im Stadtgebiet Heidelberg vom Regiebetrieb Reinigung eingesammelten Schrottfahrräder an die Heidelberger Dienste gGmbH zur weiteren Verwendung übergeben.